

## PROTOKOLL

der Delegiertenversammlung  
vom Samstag, 11. März 2023

um 14.00 Uhr

im Altersheim Drei Linden, Oberwil

**Anwesend:** Delegierte aus folgenden Sektionen: Binningen (2), Birsfelden (7), Frenkendorf-Füllinsdorf (2), Liestal (4), MuttENZ (7), Oberwil (7), Waldenburg (6), unter ihnen die Ehrenmitglieder Linda Schätti und Hans Plattner; Vorstand: Peter Meschberger (PM), Stephan Mathis (SM), Peter Mory (MoP), Thomas Immoos (TI).

**Entschuldigt:** Peter Aeschbacher; Delegierte des SV Gelterkinden und Umgebung.

**Leitung:** Peter Meschberger Präsident

---

### 1. Begrüssung

PM begrüsst die anwesenden Delegierten, unter ihnen die beiden Ehrenmitglieder Linda Schätti und Hans Plattner sowie das langjähriger Vorstandsmitglied Eva Eppler.  
Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 2. Appell

MoP teilt mit, dass einschliesslich des Vorstandes, 39 Delegierte anwesend sind, womit das absolute Mehr 20 Stimmen beträgt.

### 3. Wahl des Tagespräsidenten bzw. der Tagespräsidentin sowie des Stimmzähler bzw. der Stimmzählerin

Da PM nicht mehr für den Vorstand kandidiert, fragt er an, ob es in Ordnung sei, wenn er als Tagespräsident die Versammlung leitet. Dem stimmt die Versammlung zu. Madeleine Feiss wird einstimmig zur Stimmzählerin gewählt.

### 4. Protokoll

Das Protokoll der DV vom 17. September 2022 wird einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresberichte

#### 5.1. des Präsidenten

Der Bericht lag der Einladung zur DV schriftlich bei und wird einstimmig genehmigt.

#### 5.2. des Kassiers

Auch dieser Bericht haben die Delegierten im Vorfeld der DV erhalten. Die Bilanz schliesst mit einem Fehlbetrag von 442.26 CHF ab. MoP nennt einige weitere Eckdaten. Ohne weitere Wortbegehren erhält auch dieser Bericht einhellige Zustimmung.

### 6. Revisorenbericht

René Schelker liest den Revisorenbericht vor, der vorschlägt, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

**./.** **Beschluss:** Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

## 7. Mutationen / Totenehrung

MoP teilt mit, dass die Zahl der KVAV-Mitglieder sich im vergangenen Jahr um neun Mitglieder auf 3131 erhöht hat. 137 Mitglieder sind verstorben. Mit einer Gedenkminute gedenken die Anwesenden der Verstorbenen.

## 8. Anträge der Delegierten

Es liegen keine Anträge vor.

## 9. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag pro Mitglied soll auf Vorschlag des Vorstandes bei einem Franken belassen werden.

**Beschluss:** Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

## 10. Budget 2023

MoP stellt den Voranschlag für das Jahr 2023 vor. Es wird mit einem Fehlbetrag von 980 CHF gerechnet.

**./.** **Beschluss:** Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

## 11. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm erhielten die Delegierten in der Einladung. PM appelliert an die Delegierten, dem Vorstand Vorschläge zu machen, falls man bestimmte Anlässe (Vorträge etc.) wünscht. Vorgesehen ist nur eine Präsidentenkonferenz (bisher waren es in der Regel deren zwei)

**./.** **Beschluss:** Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

## 12. Wahlen für eine dreijährige Amtszeit

PM hat auf diese DV hin seinen Rücktritt erklärt. Da vom aktuellen Vorstand niemand das Präsidium übernehmen will, bleibt das Präsidium vakant. Vizepräsident PA wird das Amt ad interim wahrnehmen, bis sich jemand für das Präsidium zur Verfügung stellt. PM bat die Delegierten eindringlich, in ihren Vereinen nach möglichen Vorstandsmitgliedern für den KVAV Ausschau zu halten. SM ergänzt, dass vor allem Frauen dem KVAV-Vorstand gut tun würden. Auf die Frage von Evi Eppler, ob denn ein Co-Präsidium kein Thema gewesen sei, sagt MoP: Der Vorstand sei zu klein, um ein Co-Präsidium zu erwägen. Deshalb wäre es von Vorteil, wenn dem Vorstand mehr als nur vier, fünf Mitglieder angehörten.

**./.** **Beschlüsse:** - Kassier MoP wird per Akklamation in seinem Amt bestätigt.  
- Auch die anderen Vorstandmitglieder PA, SM und TI werden per Akklamation bestätigt.

Die Revisorin Marianne Metzger und der Revisor René Schelker treten ebenfalls erneut an.

**./.** **Beschluss:** Marianne Metzger und René Schelker werden per Akklamation als Revisorin bzw. Revisor per Akklamation bestätigt.

Für die Wahl einer Suppleantin stellt sich Regula Meschberger zur Verfügung.

**./.** **Beschluss:** Auch Regula Meschberger wird per Akklamation als Suppleantin gewählt.

### 13. Ort der nächsten Delegiertenversammlung 2024

Der Seniorenverein Waldenburg und Umgebung erklärt sich bereit, die DV 2024 durchzuführen. Diese soll voraussichtlich im Alterszentrum «Im Gritt» in Niederdorf durchgeführt werden.

**./.** **Beschluss:** Der Tagungsort Niederdorf für die DV 2024 wird mit Akklamation bestätigt.

### 14. Ehrungen

MoP dankt dem scheidenden Präsidenten PM für seine grossen Verdienste für den KVAV, den er während neun Jahren geleitet hat. Er schlägt vor, PM zum Ehrenpräsidenten des KVAV zu ernennen. Diesem Vorschlag stimmen die Delegierten mit langanhaltendem Applaus zu. MoP überreicht PM die entsprechende Urkunde.

PM dankt für diese überraschende Ehrung. Es sei ihm stets ein Anliegen gewesen, für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren tätig zu sein und etwas für sie zu erreichen. Er habe dabei stets das Vertrauen der Delegierten und der Vorstandsmitglieder gespürt.

### 15. Verschiedenes

- Evi Eppler möchte mehr wissen über Unstimmigkeiten, die es im IGSBL offenbar gegeben habe. PM berichtet, dass der IGSBL neben dem KVAV der Pensioniertenverband Novartis, die Grauen Panther beider Basel sowie der Seniorenverband Nordwestschweiz (SVNW) angehören. Von Seiten des SVNW komme es immer wieder zu Abworbungsversuchen. Wichtig sei auch, dass der KVAV im IGSBL vertreten sei; man treffe sich drei- bis viermal pro Jahr zu Sitzungen. Da dort wichtige Beschlüsse nur per Einstimmigkeit erzielt werden können, komme jedem der vier Mitgliedsverbände eine wichtige Stellung zu. Aus der IGSBL soll nun ein Seniorenrat werden, analog dem Jugendrat. Damit wird die Position in Gesprächen mit dem Regierungsrat gestärkt, zeigte sich PM überzeugt. Künftig wird jeder Verband mit je zwei Mitgliedern im IGSBL bzw. im Seniorenrat vertreten sein. Bisher waren es deren drei. Für den KVAV sind dies PA und TI, und bisher auch er, PM. Das Präsidium wechselt turnusgemäss alle zwei Jahre unter den Verbänden. Da er als KVAV-Präsident zurücktrete, habe sich der derzeitige Präsident, Hans-Peter Meier, bereit erklärt, zwei weitere Jahre als Präsident zu amten. Während der Corona-Zeit haben die Sitzungen per Zoom stattgefunden.
- Elsbeth Mosimann weist auf ein grosses Problem für Seniorinnen und Senioren hin: Die zunehmende Digitalisierung erschwert ihnen den Alltag. Es sei wünschenswert, dass man weiterhin mit Bargeld bezahlen, die Steuererklärung von Hand ausfüllen und auch das Billett am Automaten lösen könne. Der KVAV solle sich dafür einsetzen, dass die Seniorinnen und Senioren hier nicht abgehängt werden.
- Als Überraschungsgast besucht Regierungsrat Thomas Weber die KVAV-DV. Er überbringt nicht nur die Grüsse des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft, sondern er dankt PM für seine grossen Verdienste für den KVAV. PM habe sich mit Leidenschaft und Engagement für die Belange der Seniorinnen und Senioren eingesetzt. 2011 in den Vorstand gewählt, dann im gleichen Jahr schon Vizepräsident geworden, habe er ab 2013 als Präsident gewirkt. PM habe aktiv am Altersleitbild mitgewirkt, an kantonalen Alters-Workshops teilgenommen, sich in Echogruppen engagiert. Auch in der Spitalfrage, etwa dem gemeinsamen Unispital beider Basel, habe er sich eingesetzt. Auch verbandsintern habe er Brunchs und andere Anlässe organisiert. PM sei für die VSD, der er, Weber, vorstehe, ein stets geschätzter und kompetenter Gesprächspartner gewesen. Man habe PMs Offenheit und Menschlichkeit stets geschätzt. Ebenso wichtig sei die Rückendeckung seiner Frau Regula gewesen, die ebenfalls ein grosses politisches Engagement beweise und PM stets tatkräftig unterstützt habe – und umgekehrt. Beide

seien sie politische Urgesteine, die eine Art politische Dynastie begründet hätten, seien doch auch ihre Töchter politische engagiert.

- TI dankt Thomas Weber für sein Kommen und die verdiente Anerkennung, die er damit PM leiste. Er wisse, dass Weber eigens für den Besuch beim KVAV ein Familientreffen verlassen habe, an das er nun wieder zurückkehre.
- Regula Meschberger berichtet über die kantonale Alterspolitik. Vor allem die Bildung von Altersregionen, gemäss den Vorgaben des Alters- und Pflegegesetzes, steht derzeit im Vordergrund. Birsfelden gehört der Altersregion Rheintal an. Es geht darum, das Angebot für die Seniorinnen und Senioren im Einzugsgebiet der jeweiligen Altersregion zu verbessern, etwa im Bereich des Betreuten Wohnens. Auch die Zusammenarbeit unter den Gemeinden in dieser Frage steht im Mittelpunkt. Noch nicht erreicht ist das Ziel, die Tarife der einzelnen Altersheime anzugleichen und einen Einheitstarif zu erzielen. Wichtig sei auch, in der Finanzierung mit den Krankenkassen, den Gemeinden und anderen Organisationen und Institutionen zusammenzuarbeiten. Es geht darum, die stationäre Versorgung in den Alters- und Pflegeheimen sicherzustellen, zumal die Zahl der über 80-jährigen stetig wachse. Was die Restfinanzierung angeht, so wurde die Vorlage im Landrat behandelt. Nun sind die Gemeinden zur Vernehmlassung eingeladen. Auch in Sachen Spitex soll die Zusammenarbeit gestärkt werden, allenfalls über die Altersregionen hinaus, damit auch kleine Gemeinden mit deren Dienstleistungen versorgt werden können.
- Thomas Weber ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass wichtig ist, dass auch in kleinen Gemeinden Personen das zuständige Ressort leiten, die sich in Alters- und Sozialfragen auskennen. Sorgen bereitet der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Besonders die unregelmässigen Arbeitszeiten seien wenige attraktiv. Es brauche Ausbildungsanreize. Es habe sich aber gezeigt, dass nicht der Lohn allein ausschlaggebend ist, sondern gute, flexible Arbeitsbedingungen. Es brauche gute Arbeitszeitmodelle, um die Fluktuation zu verringern. Auch erhofft man sich eine Entlastung durch den Einsatz von «Edelrentnerinnen und -rentnern». Wichtig bleibe auch eine gute Zusammenarbeit der beiden Basel im Gesundheitswesen (auch wenn die Spitalfusion leider nicht zustande gekommen sei).

### **Referat von Simone Hertenstein**

SM stellt Simone Hertenstein vor, die zum Thema «Geistige und körperliche Vitalität im Alter» referieren wird. Hertenstein ist Schweizer Meisterin im Berglauf, mehrfache Gewinnerin des Liestaler Stadtlaufes und erfolgreiche Triathletin. Seit 2013 ist sie selbständige Bewegungscoaching für Running und Nordic Walking; zudem erteilt sie Kindern Schwimmunterricht.

Simone Hertenstein ermuntert die Anwesenden zu mehreren Bewegungsübungen. Solche sollten sie, wenn möglich, täglich zuhause wiederholen. Es sei nie zu spät, mit Bewegungsübungen anzufangen. Wichtig seien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Diese vier Faktoren erhöhen nicht nur die Fitness und geistige Vitalität, sondern verminderten auch die Sturz- und Stolpergefahr. Auch sollten mit diversen Übungen Orientierung, Rhythmusgefühl, Gleichgewicht, Reaktionsfähigkeit, das Zuhören sowie das Differenzieren à jour gehalten werden. Anhand anschaulicher Übungen und mit Humor zeigte Hertenstein, mit einfachen Übungen diese Ziele erreicht werden können. Auch empfiehlt sie eine ausgewogene Ernährung. Vor allem sei auf ausreichende Zufuhr von Proteinen zu achten – 1 bis 1,2 Gramm je Kilogramm Körpergewicht pro Tag sei wichtig: Das entspricht drei bis vier Eiern pro Tag. Früchte seien gut wegen der Vitamine und Mineralstoffe. Allerdings zu viel davon

sei auch nicht gut, wegen des Fruchtzuckers. Für die mentale Gesundheit wichtig bleibe, besonders im Alter, sich nicht an negativen Meldungen zu orientieren, sondern sich auch gegenseitig Positives vor Augen zu halten und weiterzugeben.

PM dankt zum Schluss der Versammlung für die grosse Anerkennung, die er an dieser, seiner letzten DV als Präsident erfahren durfte. Vor allem der Besuch Thomas Webers und die Ernennung zum Ehrenpräsidenten hätten ihn sehr berührt und gefreut. Er dankte zudem der Gemeinde Oberwil, die das Dessert des anschliessenden Lunches spendiert hat.

Ende der DV: 17.00 Uhr

Für das Protokoll:  
Thomas Immoos  
Sonntag, 12. März 2023